

5. Dezember 2005

Symposium „Radfahren in Niederösterreich“ im Palais NÖ

Gabmann: NÖ als das Radtourismusland positionieren

In den letzten Jahren seien 3.300 Kilometer Radrouten in Niederösterreich ausgebaut worden, sagte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute im Rahmen des Symposiums „Radfahren in Niederösterreich“ im Palais NÖ in Wien. Zu den diesbezüglichen Investitionen in der Höhe von 48,5 Millionen Euro (zwei Drittel davon durch Landesförderungen) würden in den nächsten Jahren weitere 16 Millionen Euro investiert. Dank Topografie und Landschaftsvielfalt sowie der bereits getätigten infrastrukturellen Maßnahmen entlang der europäischen Hauptstrecken Donauradweg und Eurovelo 9 (von der Ostsee bis zur Adria) stelle der Radtourismus ein wichtiges Segment im NÖ Tourismus dar.

An konkreten weiteren Maßnahmen, Niederösterreich als das Radtourismusland zu positionieren, nannte Gabmann dabei die stärkere Positionierung der sieben niederösterreichischen Hauptrouten inklusive Infrastrukturausbau sowie eine Internationalisierung der Radrouten gemeinsam mit den Nachbarländern und eine Verbreiterung der Angebotspalette. Auch eine entsprechende Vermarktung auf großen Messen mit einem eigenen Webchannel, einem Printkatalog etc. ist geplant.

Nähere Informationen: ecoplus, Telefon 01/513 78 50, Mag. Christian Weinberger und www.ecoplus.at/radtourismus.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at